



# Hier werden Turmkrane gebaut!

Es ist schon faszinierend, wie rasant und konsequent die Wilbert Turmkran GmbH sich als Turmdrehkranhersteller etabliert. Im September fand die feierliche Eröffnung der neuen Produktionsstätte, in der nun 20 bis 30 Krane pro Jahr gebaut werden können, statt.

144.000 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, 20.000 m<sup>2</sup> umbauter Raum, 28.000 m<sup>2</sup> Freilager und ein Investitionsvolumen von über 20 Millionen Euro – das sind die beeindruckenden Eckdaten des Kranwerks in Waldlaubersheim.

129 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen aktuell. Damit hat die Wilbert-Investition schon jetzt 74 neue Arbeitsplätze und 7 Ausbildungsplätze geschaffen.

Dabei hatte, wie Franz-Rudolf Wilbert in seiner Eröffnungsrede vor knapp 500 geladenen Gästen betonte, eher unerfreulich begonnen. Im Zuge der Absatzkrise bei den Turmdrehkränen, verur-

sacht durch die wirtschaftliche Krise in den sogenannten Tigerstaaten einerseits und der enormen Überkapazitäten in Deutschland andererseits, war MAN Wolffkran dazu übergegangen, das Kranvermiet-



Generationenvertrag: Erst als sich Christine und Anette Wilbert (links im Bild mit der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde, Anke Denker) gab Franz-Rudolf Wilbert (Bildmitte) den Startschuss für die Investition in ein neues Kranwerk. KM-Bilder



Neue Halle, neue Technik: WT 300 e.tronic montiert auf einem Portal-Turmelement Wilbert E 84 L. Zusammen mit E 33 Turmelementen sollen damit beim WT 300 e.tronic freistehende Hakenhöhen bis zu 180 m möglich sein. KM-Bild



geschäft selber zu betreiben. Damit aber trat der Hersteller in Konkurrenz zu seinen Händlern, darunter der Wilbert Kran-

Kaufmann Kranservice GmbH vom Wilbert-Kran. Das Unternehmen kaufte den ersten Kran und wurde auch der erste Wil-

ten, das 76 Jahre alte Familienunternehmen, dann in vierter Generation, weiterzuführen.

*In Deutschland günstiger produzieren als in Osteuropa.*

service GmbH, die ihrerseits die Kranvermietung betrieben.

Auf der Bauma 2001 reifte dann die Idee zum Bau eines eigenen Turmdrehkrans, dem WT 200, dessen auffälligstes Konstruktionsmerkmal der Auslegerknick ist, durch den es möglich wird, den schmaleren vorderen Auslegerteil für den Transport in den breiteren hinteren Auslegerteil zu schieben. Seinen ersten Einsatz absolvierte der Kran auf der Baustelle zu den Kölnarkaden – 13 Monate, störungsfrei, so Franz-Rudolf Wilbert.

Dass aus dem Kran bauenden Kranvermieter heute ein Kranvermieter und Kranhersteller wurde, verdankt das Unternehmen allerdings der Baufachpresse. Aus dieser erfuhr das Schweizer Unternehmen

bert-Händler. 2006 erhielt Kaufmann dann schon den zehnten Wilbert-Kran.

Inzwischen umfasst die Produktpalette sieben Laufkatzen vom WT 150 e.tronic bis hoch zum WT 650 e.tronic sowie den Wippkran WT 205L e.tronic. Insgesamt haben das Stammwerk in Stromberg zwischen 2005 und September 2008 nach Wilbert-Angaben 116 Krane verlassen.

Und so zeichnete sich schnell ab, dass man für weiteres und auch zukünftiges Wachstum die Kapazitäten erweitern musste. Die Entscheidung für die umfangreichen Investitionen wurde, wie Franz-Rudolf Wilbert deutlich zum Ausdruck brachte, erst getroffen, nachdem die Töchter Anette und Christine Wilbert sich entschlossen hat-

ten, das 76 Jahre alte Familienunternehmen, dann in vierter Generation, weiterzuführen. Die Investition in Waldlaubersheim ist also eine Investition für die nächste Generation – und ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland. In dem eher strukturschwachen Gebiet des Kreises Bad Kreuznach und der umliegenden Kreise ist Wilbert ein wichtiger Arbeitgeber.

Doch nicht nur Heimatverbundenheit, sondern klare wirtschaftliche Überlegungen, haben die Standortentscheidung vorangetrieben. So betonte Franz-Rudolf Wilbert, dass die Lohnstückkosten in den einst so wirtschaftlich attraktiven Nachbarländern Osteuropas in den vergangenen Jahren um etwa 25 % gestiegen seien. Und in naher Zukunft werde man in Deutschland günstiger produzieren können als in Osteuropa.



**PALFINGER CRANE**

**Unerreicht - in Hubkraft und Reichweite**



Krane bis 46,2 m Hubhöhe

**PALFINGER** baut die besten Knickarmkrane der Welt. Unerreicht in Technologie, Qualität und Service. Damit der Erfolg unserer Kunden sogar die Reichweite unserer Krane übersteigt.

Informieren Sie sich unter [www.palfinger.de](http://www.palfinger.de)

PALFINGER GmbH  
Feldkirchener Feld 1, 83404 Ainring